

Das Damen-2-Team gewinnt erneut

Auswärts gegen Neuenkirch gelingt den VBC-Damen keinen perfekter Match, aber einer mit viel Kampfgeist. Schlussendlich konnten die Gegnerinnen mit 3: 1 knapp Niedergerungen werden.

Nach einem gelungenen Saisonauftakt reisten die Triengerinnen mit Selbstvertrauen an das Sonntagsspiel nach Neuenkirch. Man startete verhalten, die Gegnerinnen erspielten sich schon sehr früh ein schönes Punktepolster. Aber sie haben wohl nicht mit dem Kampfgeist der Surentalerinnen gerechnet, den die holten gegen Schluss noch mächtig auf und starteten den Schlussspurt (25:20).

Der zweite Satz war eine Kopie des ersten nur konnten die Triegerinnen schon Mitte Satz zum Gegner aufschliessen. Es kam zu Kopf-an-Kopf-Showdown, Nervenkitzel inklusive. Diesesmal durften sich die Neuenkircherinnen feiern lassen (29:27).

Das war ein herber Schlag für das junge Team und im dritten Satz herrschte dann zum Teil ein mittelkleines Chaos. Mit starkem Willen kämpfte man dagegen an und zeigte immer wieder sehr schöne Angriffsbälle und punktete mit dem Service. Mit Erfolg! Man erkämpfte sich einen 25:23-Sieg.

Im vierten Umgang kontrollierte man das Spiel über weite Strecken. Immer mit einem beruhigenden 3-Punkte-Vorsprung waren die Spielzüge aber hart umkämpft. Es kam, wie es kommen musste, die Gegnerinnen schlossen gegen Schluss des Satzes auf und es kam auch in diesem Satz zum Schlusskrimi. Dort konnten die Triengerinnen erneut ihre Nervenstärke beweisen und gewannen mit 26:24.

Text: Karin Zwimpfer